



Katholische Pfarrei
Seliger Johannes Prassek
Hamburg



Heilig Geist
Farmsen

St. Bernard
Poppenbüttel

Heilig Kreuz
Volksdorf

Mariä Himmelfahrt
Rahstedt

St. Wilhelm
Bramfeld

Die Aussendung der Jünger



Er gebot Ihnen: Einen Wanderstab und Sandalen an den Füßen

Pfarrei-INFO

Juli 07/2021

Das Pfarrei-INFO - INHALTSVERZEICHNIS

Gottesdienstzeiten	alle Gemeinden im Überblick	2
Bibelwort	Markus 6,7-13	3
PFARREI	Liturgieplan	5
	Hinweis zu den Kollekten	12
	Veranstaltungen - Termin	14
	Segenswünsche	16
Aus den Gemeinden	Aktuelles	18
Das Seelsorgeteam	für die ganze Pfarrei	34
Die Büros und Teams	unserer fünf Gemeinden	36

Gottesdienstzeiten - an Wochenenden

Unsere Gemeinden im Überblick

	Samstag	Sonntag	
	Vorabend-gottesdienste	Vormittag	Nachmittag und Abend
Heilig Kreuz (Volksdorf)		9:45 11:30 ghanaisch 2. Sonntag 12:00 syrisch – kath. 3. Sonntag	18.00
St. Wilhelm (Bramfeld)	18:00	09:45	
St. Bernard (Poppenbüttel)	18:00	11:15	16.00 ungarisch 1. Sonntag
Mariä Himmelfahrt (Rahlstedt)	18:00	11:15	14:00 vietnamesisch 1. Sonntag 16.30 polnisch
Heilig Geist (Farmsen)	18:00	10:15	18:00 albanisch 4. Sonntag
Wilhelmstift (Kinderkrankenhaus)		8:30	
St. Elisabeth (Malteserstift - Farmsen)	derzeit	(9:15)	nur für Bewohner

Aktuelle Informationen unter:

www.johannes-prassek.de

Bibelwort: Markus 6,7-13

Zum 15. Sonntag im Jahreskreis

Jesus bittet um Mission – auf eine besondere Weise. Er gibt die Kleidung vor, aber auch das, was man nicht mitnehmen soll. Und er gibt die innere Haltung vor: es wird niemand verurteilt, außer, dass man den Staub von den Füßen schüttelt. Das könnte bedeuten, dass die Jünger zugleich aufgeben und sich ihren Stolz bewahren. Die Zwölf machen sich auf den Weg und tun viel Gutes. Wir wissen ja, dass „die Zwölf“ es schon bald alleine nicht mehr schaffen. In der Apostelgeschichte werden dann auch noch Diakone gewählt.

Die Welt braucht die Kirche. Das ist Jesus vollkommen klar. Die Welt braucht eine den Menschen dienende Kirche. Ob die Welt kirchliche Hierarchien, prächtige Gebäude und evangelisch-katholische Lehrverschiedenheiten braucht, lassen wir jetzt dahingestellt. Es gibt aber genügend Menschen, die heilende Worte und Taten brauchen. Es ist nicht wichtig, ob die Menschen, die Gott brauchen, auch an



Gott glauben. Es ist aber wichtig, dass sich ihnen Menschen zuwenden, die diese Zuwendung als Gottesdienst verstehen. Man kann auch schweigend verkündigen – einfach, indem man da ist und Verständnis hat. Man muss auch nicht von Gott sprechen, wenn man in seinem Geist handelt. Kirche ist Handeln in Gottes Geist. So wird die Kirche gebraucht. Bis heute. Und morgen ebenso.

Michael Becker

Dazu hier die Worte aus der Einheitsübersetzung: Markus 6,7-13

Die Aussendung der zwölf Jünger

*Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, **außer einem Wanderstab** nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und **an den Füßen nur Sandalen**. Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort*

wieder verlasst! Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis. Und sie zogen aus und verkündeten die Umkehr. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

Titelbild: Israel - Die Ebene um den Berg Tabor



Mehr als nur ein Kinderkrankenhaus.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und benötigen eine spezialisierte pflegerische und medizinische Versorgung in einer kindgerechten Umgebung. Zudem ist die ganze Familie betroffen, wenn Kinder schwer erkranken. Dann braucht es, trotz der Spannung zwischen humanitärem Auftrag und wirtschaftlichen Möglichkeiten, menschlichen Beistand und professionelle Hilfe, zum Beispiel durch unseren psychosozialen Dienst, die Seelsorge oder unsere Stiftung SeeYou.

Spenden Sie, damit wir auch in Zukunft den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen mehr als nur ein Kinderkrankenhaus bieten können.

www.kkh-wilhelmstift.de/spenden

Hamburger Sparkasse
IBAN DE03 2005 0550 1017 246156
BIC HASP3333

Danke für Ihre Unterstützung!

Gesundheit
für unsere Kinder





Liturgieplan

Donnerstag 01.07.	09:00	(Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	17:00	(PRA)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Stunde mit Diakon Peter Rawalski
	18:30	(Gei)	Hl. Geist - Hl. Messe
	19:15	(Ha)	Hl. Kreuz - Hl. Messe

Fest Mariä Heimsuchung

Freitag 02.07.	08:30	(Ha)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe mit eucharistischem Segen
	08:30	(Gei)	St. Bernard - Heilige Messe mit eucharistischem Segen
	16:00	???	Parkresidenz – Rahlstedt – Hl. Messe???

Fest des Hl. Thomas, Apostel

Samstag 03.07.	08:30		Wilhelmstift - Hl. Messe entfällt
	11:30	(Ze)	Hl. Geist - Taufen
	11:30		St. Wilhelm - Taufe Seifert
	17:00	(Ha)	Hl. Geist - Beichte
	17:00		Mariä Himmelfahrt - Beichte - entfällt!
	17:15		St. Wilhelm - Rosenkranzgebet
	17:30	(Gei)	St. Wilhelm - Beichte
	17:30	(Ze)	St. Bernard - Beichte
	18:00		Mariä Himmelfahrt - Wort-Gottes-Feier mit GB Kathy Rehaag
	18:00	(Ze)	St. Bernard - Vorabendmesse
	18:00	(Ha)	Hl. Geist - Vorabendmesse + Herbert Suhan, ++ Johanna und Josef Mikolaschek
	18:00	(Gei)	St. Wilhelm – Vorabendmesse

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Juli 2021

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Ezechiel 1,28c – 2,5

2. Lesung:
2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



Ulrich Loose

» Und sie nahmen Anstoß an ihm. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Machtat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. «

14. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 04.07.	08:30	(Sch)	Wilhelmstift - Hl. Messe entfällt
	09:45	(Ha)	Heilig Kreuz - Hl. Messe
	09:45	(Gei)	St. Wilhelm - Hl. Messe + Iwan Janovski
	10:15	(Ze)	Hl. Geist - Hl. Messe
	11:15	(Gei)	St. Bernard - Hl. Messe
	11:15	(Ha)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	14:00	(Gast)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe der Vietnam. Gemeinde
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	15:00		St. Bernard - Beichtgelegenheit in ungar. Sprache - entfällt!
	16:00		St. Bernard - Hl. Messe in ungarischer Sprache - entfällt!
	16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
	17:30	(Ze)	Heilig Kreuz - Beichte
	18:00	(Ze)	Heilig Kreuz - Abendmesse

Montag 05.07.	19:00	(Ha)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
	19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag 06.07.	08:30	(Ha)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
	18:30	(Gei)	Hl. Geist - Hl. Messe (nachmittags keine Seniorenmesse)
	19:15	(Ha)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch 07.07.	08:30	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe (anschl. Rosenkranz)
	09:00	(Ha)	Hl. Kreuz - Hl. Messe

Donnerstag 08.07.	09:00	(Ha)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	18:30	(DKKl)	Hl. Geist - Wort-Gottes-Feier
	19:15	Gast (Gei)	Hl. Kreuz - Messfeier mit Neupriester Leonard Skorczyk (Bistum Regensburg) und P. Geißler, anschl. Primizsegen

Freitag 09.07.	08:30	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe (anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz)
	08:30	(Ha)	St. Bernard - Hl. Messe

Samstag 10.07.	08:30		Wilhelmstift - Hl. Messe entfällt
	17:00	(Ha)	Hl. Geist - Beichte
	17:00	(Ze)	Mariä Himmelfahrt - Beichte

17:30		St. Bernard - Beichte - entfällt!
18:00	(Ha)	Hl. Geist - Vorabendmesse
18:00		St. Bernard - Wort-Gottes-Feier mit GB Markus Gehrken
18:00	(Ze)	Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse
18:00		St. Wilhelm - Wort-Gottes-Feier mit GB Angela Husmann

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Juli 2021

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

Evangelium: Markus 6,7-13



Ulrich Loose

» Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte. Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 11.07.	08:30		Wilhelmstift - Hl. Messe entfällt!
	09:45	(Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe + Josef Kisner
	09:45		Heilig Kreuz - Wort-Gottes-Feier mit GB Anke Laumayer oder mit GB Herrmann Huck
	10:15	(Gei)	Hl. Geist - Hl. Messe
	11:15	(PRA)	Mariä Himmelfahrt - Wort-Gottes-Feier mit Diakon Rawalski
	11:15	(Ha)	St. Bernard - Hl. Messe
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
	17:30	(Gei)	Heilig Kreuz - Beichte
	18:00	(Gei)	Heilig Kreuz - Abendmesse

Montag 12.07.	19:00	(Ze)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe + Jrurij Butrymovicz
	19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht
	19:15		St. Wilhelm - ökumenisches Friedensgebet

Dienstag 13.07.	08:30	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
	15:30		St. Wilhelm - abgesagt wg. Ferien - Hl. Messe mit Senioren
	18:30	(Ze)	Hl. Geist - Hl. Messe
	19:15	(Ha)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch 14.07.	08:30 (Ha)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe (anschl. Rosenkranz)
	09:00 (Gei)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (1274)		
Donnerstag 15.07.	09:00 (Gei)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	15:00	St. Bernard – Seniorenmesse - entfällt
	18:30 (Ha)	Hl. Geist - Hl. Messe
	19:15 (Ze)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
Freitag 16.07.	08:30 (Gei)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe (anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz)
	08:30	St. Bernard - Wort-Gottes-Feier
Samstag 17.07.	08:30	Wilhelmstift - Hl. Messe entfällt!
	11:30 (Ze)	Mariä Himmelfahrt - Taufe
	14:30	St. Bernard - evtl. Trauung ?
	17:00	Hl. Geist - Beichte - entfällt!
	17:00 (Gei)	Mariä Himmelfahrt - Beichte
	17:30 (Ze)	St. Wilhelm - Beichte
	17:30	St. Bernard - Beichte - entfällt!
	18:00 (Ze)	St. Wilhelm - Vorabendmesse
	18:00	St. Bernard - Wort-Gottes-Feier
	18:00 (Gei)	Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse
18:00	Hl. Geist - Wort-Gottes-Feier	

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Juli 2021

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ulrich Loose

» Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. «

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 18.07.	08:30		Wilhelmstift - Hl. Messe entfällt!
	09:45	(Gei)	Heilig Kreuz - Hl. Messe
	09:45	(Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe - alle armen Seelen
	10:15	(Kr)	Hl. Geist - Hl. Messe
	11:15	(Gei)	St. Bernard - Hl. Messe
	11:15	(Ze)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	12:00		Heilig Kreuz - Hl. Messe der Syrisch-Kath. Gemeinde mit Mons. Sadei Issa
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
	17:30	(Kr)	Heilig Kreuz - Beichte
	18:00	(Kr)	Heilig Kreuz - Abendmesse

Montag 19.07.	19:00	(Ze)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
	19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag 20.07.	08:30	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
	18:30	(Gei)	Hl. Geist - Hl. Messe
	19:15	(Kr)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch 21.07.	08:30	(Sch)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe (anschl. Rosenkranz)
	09:00	(Gei)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
	20:00		Kontemplatives Gebet - Kapelle des Malteserstifts

Donnerstag 22.07. Fest der Hl. Maria Magdalena

Donnerstag 22.07.	09:00	(Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	18:30	(Gei)	Hl. Geist - Hl. Messe
	19:15	(Kr)	Hl. Kreuz - Hl. Messe

Freitag 23.07. Fest der Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin, Patronin Europas (1373)

Freitag 23.07.	08:30		Mariä Himmelfahrt - Wort-Gottes-Feier (anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz)
	08:30	(Gei)	St. Bernard - Hl. Messe

Samstag 24.07. Hl. Christophorus (Patronat in Lohbrügge)

Samstag 24.07.	08:30		Wilhelmstift - Hl. Messe entfällt!
	17:00	(Gei)	Hl. Geist - Beichte
	17:00	(Kr)	Mariä Himmelfahrt - Beichte

17:30		St. Wilhelm - Beichte - entfällt!
17:30	(Ze)	St. Bernard - Beichte
18:00	(Gei)	Hl. Geist - Vorabendmesse
18:00	(Ze)	St. Bernard - Vorabendmesse
18:00	(Kr)	Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse
18:00		St. Wilhelm - Wort-Gottes-Feier - mit GB Klaus Lutterbüse

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Juli 2021

17. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44
2. Lesung: Epheser 4,1-6
Evangelium: Johannes 6,1-15



Ulrich Loose

»» Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus. ««

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 25.07.	08:30		Wilhelmstift - Hl. Messe entfällt!
	09:45	(Kr)	Heilig Kreuz - Hl. Messe
	09:45	(Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe + Iwan Janovski
	10:15	(Gei)	Hl. Geist - Hl. Messe + Helene Breska und + Regina Freda
	11:15	(Kr)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe - Familienmesse
	11:15	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
	17:30	(Gei)	Heilig Kreuz - Beichte
	18:00	(Gei)	Heilig Kreuz - Abendmesse

Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

Montag 26.07.	19:00	(Ze)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
	19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag 27.07.	08:30	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
	15:30		St. Wilhelm - abgesagt wg Ferien: Hl. Messe mit Senioren
	18:30	(Gei)	Hl. Geist - Hl. Messe
	19:15	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch 28.07.	08:30	(Sch)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe (anschl. Rosenkranz)
	09:00	(Gei)	Hl. Kreuz - Hl. Messe - Segen dem Ehepaar Christa und Karl Otto Derwahl zum 70. Hochzeitstag
Hl. Marta von Betanien			
Donnerstag 29.07.	09:00	(Ze)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	18:30	(Kr)	Hl. Geist - Hl. Messe
	19:15	(Gei)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
Freitag 30.07.	08:30	(Kr)	St. Bernard - Hl. Messe
	08:30	(Gei)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe (anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz)
	10:00		St. Wilhelm - Kirchenzwerge-Gottesdienst - fällt wegen der Sommerferien aus
	Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556)		
Samstag 31.07.	08:30		Wilhelmstift - Hl. Messe entfällt!
	17:00	(Ze)	Hl. Geist - Beichte
	17:00		Mariä Himmelfahrt - Beichte - entfällt!
	17:30		St. Bernard - Beichte - entfällt!
	17:30	(Gei)	St. Wilhelm - Beichte
	18:00		St. Bernard - Wort-Gottes-Feier
	18:00		Mariä Himmelfahrt - Wort-Gottes-Feier
	18:00	(Ze)	Hl. Geist – Vorabendmesse ++ Jan u. Peter Gerschewsky, + Jolanta Makowka und + Pierre Junius
	18:00	(Gei)	St. Wilhelm – Vorabendmesse
18. Sonntag im Jahreskreis			
Sonntag 01.08.	08:30	(Gei)	Wilhelmstift - Hl. Messe – kann nun doch stattfinden
	09:45	(Kr)	St. Wilhelm - Hl. Messe
	09:45	(Ze)	Heilig Kreuz - Hl. Messe + Winfried Ebeling
	10:15	(Gei)	Hl. Geist - Hl. Messe
	11:15	(Ze)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	11:15	(Kr)	St. Bernard - Hl. Messe
	15:00		St. Bernard - Beichtgelegenheit in ungar. Sprache- entfällt!
	15:00		Mariä Himmelfahrt - Barmherzigkeitsrosenkranz
	16:00		St. Bernard - Hl. Messe in ungarischer Sprache - entfällt
	16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
	17:30		Heilig Kreuz - Beichte - entfällt!
	18:00		Heilig Kreuz - Wort-Gottes-Feier

Liebe Pfarrgemeinde, noch immer hat uns der Virus im Griff. Der Liturgieplan ist aus diesen Gründen nur mit Vorbehalt zu betrachten. Auch sind natürlich die AHA Regeln der Behörde einzuhalten.

Auch ist es unseren Gemeinden weiterhin nur erlaubt, eine sehr begrenzte Anzahl an Gläubigen am Gottesdienst teilhaben zu lassen.

Legende der Zelebranten					
Gei	P. Geißler	Ha	P. Christoph Hammer	P	Polnischer Priester
Sch	P. Schator	Ze	P. Zephyrin Kirubagar	DKKI	Diakon Klinkhamels
Kr	P. Kristopeit	Pha	Pfarrer Pham	PRA	Diakon Rawalski
				DKHei	Diakon Heitmann

Der Liturgieplan ist immer vorläufig, alle Eintragungen können sich kurzfristig ändern.

Kollekten: Für den Juli

03.Jul. - 04.Jul.	Peterscentkollekte
10.Jul. - 11.Jul.	Maximilian-Kolbe-Werk
17.Jul. - 18.Jul.	Pfarreikollekte für Hl. Kreuz, Volksdorf
24.Jul. - 25.Jul.	15. Gemeindegasse
31.Jul. - 01.Aug.	Diaspora Kinderhilfe

INFO zur Pfarreikollekte für die Gemeinde Hl. Kreuz in Volksdorf am 18.07.2021

Wir möchten in Volksdorf eine "Rampe" vor dem Bürozugang in Volksdorf anschaffen, so dass ein barrierefreier Zugang zum Büro und zur Kirche auch an Werktagen möglich ist".

Armin Zuther



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juli

Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

Ruge

BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

- Erledigung aller Formalitäten mit dem katholischen Pfarramt
- Große Auswahl an Toten- und Sterbebildern
- Auswahl an Sterbekreuzen und Rosenkränzen
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Ihr Gemeindemitglied und unser Mitarbeiter Herr Greskamp mit seiner 30-jährigen Berufserfahrung in unserem Unternehmen, ist ihr persönlicher und kompetenter Ansprechpartner.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 · Hamburg-Rahlstedt
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

Han

Bernh. Han & Sohne.K.
Beerdigungsinstitut St. Ansharvon 1880

Eilbek | 040 25 41 51 61
Alstertal | 040 600 18 20

www.han-bestatter.de
info@han-bestatter.de

Konfessionelle Rituale geben Halt.

Eigener katholischer Kirchenmusiker.
Eigene Trauerbegleiterin.

Veranstaltungen - Terminübersicht

Da keine Änderung der Corona-Verordnungen zu erkennen ist, werden einige der aufgeführten Veranstaltungen wohl immer noch **nicht** stattfinden dürfen.

Ihr Redaktionsteam

Datum / Zeit	Kirche - Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
Mo. 28.6.	keine Veranstaltung	
Mi. 30.6.	keine Veranstaltung	
Do. 1.7.		
20:00	Schola Probe Mariä Himmelfahrt	Gemeindesaal, Rahlstedt
20:00	Hl. Kreuz- Chor	Hl. Kreuz, Volksdorf
Fr. 2.7.	keine Veranstaltung	
Sa. 3.7.		
08:30	St. Bernard - Wandergruppe	
09:00	Mariä Himmelfahrt - IN VIA Annahme	im Keller des Pfarrhauses
Mo. 5.7.	keine Veranstaltung	
Di. 6.7.		
14:30	Hl. Geist – Seniorennachmittag ???	Pallottihalle, Farmsen
17:30	St. Bernard – Bibelgesprächskreis ???	Konferenzr., Poppenbüttel
Mi. 7.7.		
20:00	Hl. Geist - Bibel teilen ????	Gemeinderaum, Farmsen
Do. 8.7.		
20:00	Hl. Kreuz- Chor	Hl. Kreuz, Volksdorf
Fr. 9.7.		
19:30	Hl. Geist - Skatgruppe	Jugendkeller, Farmsen
So. 11.7.		
12:00	Hl. Geist - Magnificat Togo-Chorprobe	Gemeinderaum, Farmsen
Mo. 12.7.	keine Veranstaltung	
Di. 13.7.	keine Veranstaltung	
15:30	St. Wilhelm - Ferien, Seniorentreffen fällt aus	Gemeinderaum, Bramfeld
Mi. 14.7.		
18:00	Mariä Himmelfahrt - Finanzausschuss	Konferenzr. im Pfarrhaus, Rahlstedt
19:30	Taizégebet in der Kapelle des Malteserstifts	Malteserstift St. Elisabeth
Do. 15.7.		
15:30	St. Bernard – Seniorennachmittag - entfällt	Gemeindesaal, Poppenb.
20:00	Mariä Himmelfahrt - Schola Probe	Gemeindesaal, Rahlstedt
20:00	Hl. Kreuz- Chor	Hl. Kreuz, Volksdorf
Fr. 16.7.	keine Veranstaltung	
Sa. 17.7.		
09:00	Mariä Himmelfahrt - IN VIA Annahme	im Keller des Pfarrhauses
So. 18.7.	keine Veranstaltung	

Mo. 19.7.	keine Veranstaltung	
Di. 20.7.	17:30 St. Bernard - Bibelgesprächskreis	Konferenzraum, Poppenb.
Mi. 21.7.	21:00 Hl. Geist – Meditationsgruppe ???	Gemeinderaum, Farmsen
Do. 22.7.	20:00 Hl. Kreuz- Chor	Hl. Kreuz, Volksdorf
Fr. 23.7.	19:30 Hl. Geist - Skatgruppe	Jugendkeller, Farmsen
So. 25.7.	keine Veranstaltung	
Mo. 26.7.	18:00 Hl. Kreuz - Pfadfinder Stamm St. Martin	Großer Saal, Volksdorf
Di. 27.7.	19:00 Hl. Geist - ökumenischer Singkreis	Konferenzraum, Farmsen
Mi. 28.7.	20:00 Hl. Geist – Literaturkreis ???	Konferenzraum, Farmsen
Do. 29.7.	20:00 Hl. Kreuz- Chor	Hl. Kreuz, Volksdorf



Neu zum Jubiläum:
Unser Onlineshop

RESTAURANT
Luisenhof
& DUBROVNIK

DEUTSCHE, KROATISCHE & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN

FAMILIE BISAKU

webshop.luisenhof-dubrovnik.de

10 % Rabatt
für Selbstabholer.
Auch Lieferservice
möglich.

Jetzt
Online
bestellen!

Mittags-Menüs, A-la-Carte, Menüangebote*, kaltes und warmes Buffet*, u.v.m.

Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Weihnachtsfeiern, Partyservice, u.v.m.

Getrennte Räumlichkeiten für alle Familien-, Vereins- und Firmenfeiern

*** Für Mitglieder unserer Gemeinden bieten wir Sonderpreise für Feiern an!**

Öffnungszeiten:

Di-So: 12.00 - 20.00 Uhr

MONTAG RUHETAG!

Bei größeren Gesellschaften erweitern
wir gerne unsere Öffnungszeiten für Sie.

Am Luisenhof 1 • 22159 Hamburg-Farmsen • Tel + Fax: 040 - 643 10 71 Mobil: 0171 / 643 10 71

WWW.LUISENHOF-DUBROVNIK.DE • INFO@LUISENHOF-DUBROVNIK.DE • FACEBOOK.COM/LUISENHOF.DUBROVNIK

SEGENSWÜNSCHE DER PFARREI

. . . zum **Geburtstag** allen, die im **Juli 80, 85, 90** und älter werden

80	Berger-Ossenbrüggen	Ursula	25.
80	Bier	Margot	14.
80	Bischof	Dorothea	03.
80	Bunke	Anneliese	13.
80	Fuhrmann	Dagmar	02.
80	Gerstorff	Thea	02.
80	Grzebieniak	Heidlore	18.
80	Lohner	Dietgar	13.
80	Pietsch	Teresa	30.
80	Schröder	Albert	09.
80	Springer	Rudolf	08.
80	Tillmann	Brigitte	25.
80	Wessel	Claus	20.
80	Winkler	Paul	12.
80	Wunder	Monika	21.
80	Zorro Rainho	Fortunata	05.
80	Zsold	Martin	15.
85	Dr. Fischer	Elfriede	16.
85	Goerke	Norbert	28.
85	Kliem	Irmgard	08.
85	Kuhn	Adelheid	09.
85	Kutz	Richard	08.
85	Pluschke	Antje	28.
85	Reimann	Waltraud	19.
85	Schlomann	Dietmar	21.
85	Szlizewski	Eryka	19.
85	Wichmann	Karla	04.
85	Witt	Adelheid	08.
90	Fahl	Renata	03.
90	Fox	Angelika	17.

90	Ippendorf	Johanna	17.
90	Lindhorst	Irena	15.
91	Grzesik	Anneliese	31.
91	Krämer	Magdalena	14.
91	Stamm	Franziska	20.
91	Wagener	Josepha	17.
92	Gückel	Luise	02.
92	Senft	Robert	12.
93	Bandick	Emmi	02.
93	Carlsdotter	Hedwig	17.
93	Dr. Dahmen	Günter	20.
93	Haucke	Eva	06.
93	Lütje	Hans-Jakob	21.
93	Nader	Inge	07.
93	Schwenke	Anneliese	31.
94	Dawyniak	Urszula	02.
94	Hartwig	Jutta	20.
94	Hülsmann	Irmgard	24.
95	Arnold	Janina	14.
95	Bertram	Helmut	02.
95	Wallat	Lieselotte	07.
96	Lehmann	Ilsa	31.
96	Rauhut	Annemarie	26.
96	Rupp	Elisabeth	19.
98	Goldmann	Anna	07.
99	Mommsen	Katharina	09.
99	Zimmermann	Alfred	06.
100	Kroupa	Gertrud	25.
101	Rehner	Johanna	29.

SEGENSEWÜNSCHE DER PFARREI

. . . zur Taufe im Juli

Georg, Frederik Sebastian; **Gerloff**, Romy; **Herrnring**, Johanna Amalie;
Gokonous-Woede, Kelly Antro; **Gokonous-Woede**, Antrowa Evita;
Schmidt, Lima; **Tackowski**, Leonard Cassian; **Traut**, Enna Maria;

Erwachsenentaufen: Kemajou, Danielle; Schmidt, Stefan

. . . zum Heimgang

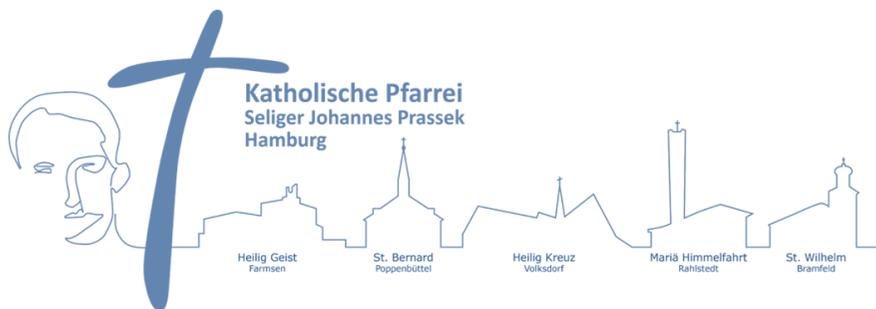
Benzinger	Siegfried	06.05.21
Büchler	Ludwig	27.04.21
Buchmaier	Josef	21.04.21
Busch	Hildegard	27.02.21
Chrzanowska	Emilia	07.05.21
Dornhof	Anna	16.05.21
Gerwens	Günter	12.05.21
Häsler	Irene	28.04.21
Heidemann	Marc	27.04.21
Heidt	Rosa	03.05.21
Jankowski	Franz	22.04.21
Kelm	Dietrich	20.05.21
Konrad	Elisabeth	14.05.21

Kusch	Reinhard	03.05.21
Löwe	Manfred	13.04.21
Mensah	Elizabeth	27.04.21
Niedermeier	Gabriele	29.04.21
Niederstadt	Peter	28.04.21
Reimers	Ingeborg	12.05.21
Röll	Walter	02.05.21
Schooper	Christian	25.04.21
Stiller	Hans- Jürgen	30.04.21
Tommasino	Giuseppe	08.05.21
Wenckstern	Gisela	11.05.21

DATENSCHUTZ: Liebe Pfarreimitglieder, seit Jahren veröffentlichen wir im Pfarrei-INFO die Segenswünsche der Pfarrei. Nach den Datenschutzrichtlinien ist uns dies nur noch in eingeschränkter Form erlaubt. Für die Geburtstage gilt: Von 80 bis 90 Jahre dürfen alle „runden und halben“ Geburtstage und ab 90 Jahre jedes Geburtsjahr veröffentlicht werden. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass Sie natürlich der Veröffentlichung Ihrer Geburtstage im Pfarrbüro (vor dem Druck - 10. des Vormonats) widersprechen können.

*Wir sollten uns Zeit nehmen,
Gott zu suchen
und das Leben zu finden.
Bei ihm ist die Quelle.*

Peter Hahne



St. Wilhelm – Bramfeld

„Wolkig bis heiter“ –

Ökumenische Himmelfahrtsgottesdienste in Bramfeld und Steilshoop

Corona war schuld, dass der seit Jahren übliche große Ökumenische Open-Air-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am Bramfelder See diesmal nicht als diese gemeinsame Feier stattfand, sondern dass er am Himmelfahrtstag nun zu verschiedenen Zeiten getrennt in einzelnen Gemeinden unterschiedliche Gruppen ökumenisch versammelte. Beteiligt waren von evangelischer Seite die Simeongemeinde, die Oster-, Thomas- und Martin-Luther-King-Kirche sowie die Evangelische Stadtmission, von katholischer Seite die Johanniskirche und die Gemeinde St. Wilhelm.

Im Blick auf den Himmelfahrtsbericht der Apostelgeschichte, in dem der auffahrende Jesus den Blicken der Jünger „durch eine Wolke entzogen“ wird, hatte man als Motto und Leitwort für die Gottesdienste die Worte „Wolkig bis heiter“ gewählt, und im Gottesdienst in der Simeonkirche führten die beiden sich abwechselnden Prediger aus, was damit gemeint war: Jesu

Auffahrt zum Vater lässt eine Wartezeit beginnen, wie die Bibel sie immer wieder kennt, oft im Zusammenhang mit der Zahl 40, und immer ändert sich Entscheidendes: Mose ist 40 Tage auf dem Gottesberg, das Volk Israel hat eine 40jährige Wüstenwanderung vor sich, Jesus erscheint noch 40 Tage bis zu seiner Himmelfahrt, aber über die nun einsetzende Wartezeit mit ihren Längen und Enttäuschungen helfen die Verheißungen hinweg, die die Hoffnung auf ein „heiteres Ende“ nach solch „wolkiger Zwischenzeit“ nähren.

Große Fürbitten schlossen sich an, und seinen Abschluss fand der Gottesdienst auf dem Rasenvorplatz der Kirche, auf dem ein Posaunenchor sich aufgestellt hatte und zu zwar abstandwährendem, aber frohem gemeinsamem Gesang einlud, den kaum merklicher Nieselregen nicht beeinträchtigen konnte.

Klaus Lutterbüse

Pflege unserer Priestergräber auf dem Ohlsdorfer Friedhof



Am 27. März 2021 traf sich wieder eine kleine Gruppe gärtnerfreudiger Menschen aus St. Wilhelm, um jede Menge Stiefmütterchen in die Erde rund um die Gräber unserer ehemaligen Pfarrer Paul Alberti und Joachim von Stockhausen zu bringen. In diesem Jahr wurden wir von unserem Kaplan Pater Zephyrin unterstützt, der hochmotiviert zu Schaufel und Harke griff!

Auch die Stationsstelen des Kreuzwegs des Künstlers Eginio Weinert, einem Freund Pfarrer von Stockhausens, wurden frisch bepflanzt. Kurz nachdem wir die Arbeit erledigt hatten, öffnete der Himmel seine Schleusen, um die Pflanzen zu begießen. „Stocki sorgt immer dafür, dass wir im Trockenen pflanzen können“, hörte ich und freute mich, mitgeholfen zu haben.

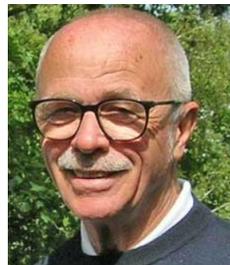
Kathrin Irwahn



Ostermarkt „light“ in St. Wilhelm

Coronabedingt musste auch in 2021 unser jährliches „Reisessen mit Ostermarkt“ ausfallen. Der Erlös ist jedes Jahr für das Projekt „Brückenschlag Brasilien – Simplicio Mendes“ bestimmt.

Seit 1969 ist Padre Geraldo Gereon (rechts), wie er nach seiner Einbürgerung dort genannt wird, Pfarrer in der Herz-Jesu-Gemeinde in Simplicio Mendes im Bundesstaat Piaui im Dürregebiet im Nordosten Brasiliens. Seit 2003 ist er, nun im Rentenalter, in der Gemeinde Sao Francisco de Assis tätig. Pater Gereon stammt aus Bramfeld. Seit 1970 wird seine Arbeit durch unsere Gemeinde unterstützt. In seinen Rundbriefen „Brückenschlag in die Heimat“ informiert Pater Gereon regelmäßig über die Situation in seiner Gemeinde und den Fortschritt der umsichtigen Projekte, die die Lebensbedingungen der bäuerlichen Bevölkerung entscheidend verbessern.



Unser Basarteam hatte wieder viele schöne Sachen rund um Ostern gebastelt. Diese Dinge wurden am 21. März 2021, dem Passionssonntag, entsprechend der Corona-Vorschriften, vor dem Gemeindehaus verkauft. So war es möglich, auch in diesem Jahr das Projekt „Brückenschlag Brasilien“ zu unterstützen.





Wer mehr über die Projekte wissen oder spenden möchte, kann sich auf der Seite www.brückenschlag-brasilien.de umfassend informieren.

Ich hoffe sehr, dass wir im nächsten Jahr das traditionelle Reissessen mit Ostermarkt wieder gemeinsam erleben dürfen.

Kathrin Irwahn

Mariä Himmelfahrt – Rahlstedt

**Spende für neuen Holzspielplatz
beim Wilhelmstift**



„Radio Hamburg Hörer helfen Kindern e.V.“ ist aktiv dabei

Bereits im Pfarrbrief Nr. 29 MITEINANDER haben wir ausführlich auf die Neubaupläne unseres Wilhelmstiftes verwiesen. Es ging dabei um den handgefertigten Spielparcours aus Holz für das Spielzimmer auf der Kinderstation der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Wilhelmstiftes. Dieser wird mit einem großen Betrag des Hamburger Spendenparlaments gefördert.

Heute geht es um ein anderes Projekt auf dem Gelände, welches ebenfalls großzügig durch Hamburger Bürger und Bürgerinnen unterstützt wird. Als Pfarrgemeinde dürfen wir stolz und unendlich dankbar sein, dass unser Wilhelmstift einen so guten Ruf in Hamburg und Umgebung genießt. DANKE! Warum liegt uns dieses Wilhelmstift so besonders am Herzen? Im letzten MITEINANDER haben wir bereits ausführlich darüber berichtet. In der kleinen Hauskapelle wurde im Jahre 1925 die erste Heilige Messe nach der Reformation auf Rahlstedter Boden mit Pastor Aloys Böker gefeiert, und der junge Johannes Prassek, unser heutiger Pfarrpatron, war sein eifrigster Messdiener. Ein weiteres Mal wurde hier buchstäblich Geschichte geschrieben. Im Jahre 1975 wollte der Hamburger Senat dieses Krankenhaus aus dem Bedarfsplan streichen. Ein so noch nie dagewesener Bürgerprotest verhinderte die Schließung und es wuchs ein bedeutendes, caritatives Unternehmen heran. Auch wenn die Ordensschwestern aus Personalmangel das Haus verlassen mussten, fühlen wir uns als Pfarrgemeinde immer noch unserer Gründungszelle verpflichtet.

Klaus Marheinecke

Lesen Sie bitte hier den Originalbeitrag dazu:

„Hamburg, 25.05.2021 – Mit 6.420 EUR teilfinanziert der Verein Radio Hamburg Hörer helfen Kindern e. V. das neueste Spendenprojekt des Kath. Kinderkrankenhauses Wilhelmstift: einem Holzspielplatz auf dem Klinikgelände. Von dem Geld werden eine Slackline und eine Vogelnechtschaukel finanziert. Spätestens 2022 soll der Spielplatz fertiggestellt werden, um Patienten, Geschwisterkindern sowie Kindern und Jugendlichen aus der Nachbarschaft einen Ort zu geben, an dem sie gemeinsam spielen, sich bewegen, balancieren und schaukeln können.



Auf dem Foto: v.l.n.r. Maïke Hinrichs, Referentin Fundraising Wilhelmstift, Martina Müller, stellv. Vorsitzende Radio Hamburg Hörer helfen Kindern e.V. sowie Thomas Kobsa, Leiter des Pflege- und Erziehungsdienstes der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am Wilhelmstift.

Quelle: Kinderkrankenhaus Wilhelmstift

Besonders für die Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist der Spielplatz von großer Bedeutung. Sozialpädagogen, Erzieher und Bewegungstherapeuten haben die Spielplatzplanung übernommen und gezielt Bewegungsangebote und Spielgeräte ausgewählt, die das Therapieangebot ideal ergänzen. Es geht darum, Grenzen zu erkennen, zu überwinden und Erfolgsmomente zu genießen.

Martina Müller, 2. Vorsitzende des Vereins Radio Hamburg Hörer helfen Kindern e. V. sagt hierzu: „Wir freuen uns, wenn wir den Kindern der Stadt etwas Gutes tun können. Die Slackline und Vogelnechtschaukel haben wir bewusst ausgesucht, damit wir sowohl den jüngeren als auch den älteren Spielplatzbesuchern eine Herausforderung und eine Abwechslung bieten können.“

Maike Hinrichs, Referentin Kommunikation & Fundraising des Wilhelmstifts ergänzt: „Dank der Spenden von Hörer helfen Kindern e. V. wissen wir schon heute, dass wir Kindern das Angebot einer konzentrierten und auf sich fokussierten Bewegung auf der Slackline genauso ermöglichen können, wie das Entspannen einer Familie gemeinsam in der Vogelnechtschaukel. Dafür danken wir allen Spendern – auch im Namen der Kinder und Jugendlichen – von Herzen.“

Mariä Himmelfahrt – Rahlstedt

Erstkommunion in Mariä Himmelfahrt, jetzt der Jahrgang 2021 – wie am Fließband.

Wegen Corona mussten dieses Jahr 3 Erstkommunionfeiern durchgeführt werden, damit der Abstand so gut wie möglich im Gemeindehaus und in der Kirche gewahrt werden konnte. Zwei Feiern am Samstag, einmal am Vormittag, einmal am Nachmittag und dann noch am Sonntag früh, vor der „normalen“ Sonntagsmesse, die dritte Feier. Immer natürlich mit Ordnern, vorgeschriebenen Sitzplätzen, aber auch kleiner musikalischer Begleitung und mit den immer aktiven Katechetinnen, die dieses Jahr hiermit ja nun schon fünf Erstkommunionfeiern vorbereiten und durchführen mussten. (Wir berichteten im Mai). Meine Hochachtung! Und da ja auch nicht alle Verwandten teilnehmen konnten, wurden die Kommunionfeiern live im Internet übertragen.

Michael Slabon

Aber schauen Sie selbst hier die Kinder der Erstkommunion 2021 aus Rahlstedt.





Begeisterung macht den Unterschied

Zum Triptychon „Pfingsten in der Gemeinde Heilig Geist“

Peter Brühl, geb. 1952, war Kunsterzieher an einer katholischen Privatschule. Seit 1988 Gemeindemitglied, hat er die Tradition der bildlichen Darstellungen Pater Schmicklers miterlebt und mit Interesse verfolgt. Dieser ermunterte ihn zur Fortsetzung der Tradition, an kirchlichen Festtagen Akzente zu setzen. „Begeisterung macht den Unterschied“, und ein „Nein“ war nicht zu akzeptieren. Durch seine persönliche Verbundenheit mit Pater Schmickler angeregt, begann Herr Brühl mit den großflächigen Formaten:

Bilder zu Pfingsten 2019 und 2020, ein Auferstehungskreuz zu Ostern 2021 und das aktuelle Triptychon zu Pfingsten 2021. Pfingsten, „das Fest des Heiligen Geistes“, „Geburtstag der Kirche“, „Einheit der Gläubigen“, „die Kraft des Glaubens für Christen weltweit, die nicht an eine Figur gebunden ist“. Als Maler nutzt er die Bildfläche, um Intuitionen festzuhalten und sie auf diese Weise auch dem Betrachter sichtbar zu machen. So versucht er diese Glaubensinhalte symbolisch darzustellen. Er erschließt eine Welt, in der sich im Kleinen der Bildflächen die Farben zu einem übergeordneten und beruhigenden schöpferischen Ganzen unterordnen. Geht das? Die gute Nachricht ist: Das geht wirklich.

Im Kleinen ganz bestimmt.

So auch in der Pallottihalle, auf großen abgedeckten Tischen mit Farben, die Emotionen ausdrücken, die ersten Schritte zu einer Bildwirklichkeit.

So erlebt man sein ganz persönliches Pfingstfest, lichtdurchflutet mit viel Rot, Gelb, Blau..., belebend und pulsanregend. Es geht nicht um die Wiedergabe gegenständlichen Interieurs, nicht um die Abbildung von Figuren oder Landschaften, nicht um idyllische, dekorative Kabinettstücke.



Dem Detail sieht man nicht seinen Platz im großen Gesamtplan an. Die großflächigen Formate deuten darauf hin: Was der Künstler anstrebt, braucht Raum,

um es erkennbar zu machen.
Es wird sichtbar: Das angekündigte
Kommen des Heiligen Geistes, das
„Anzünden“ der Jünger, der Beginn der
Glaubensverkündigung. Im Auge des
Betrachters.
Ganz ohne helfende Hände geht es nicht.

Die Pallottihalle wird vorgeheizt (Dank an
Danuta), die Leinwände müssen gebügelt,
abgenäht, mit Leisten versehen und
aufgehängt werden (Dank an Eva und
Alfred Sochor).

Ursula Brühl (für das Gemeindeteam)





Firmung 1 (oben) am 29.Mai 2021

Firmung 2 (unten) am 5.Juni 2021



Pater Zephyrin hat uns mitgenommen

Brückenschlag nach Thondananthal in Indien

Wir kennen Pater Zephyrin. Nun kennen wir ihn genauer, weil er uns mitgenommen hat dorthin, von wo er zu uns gekommen ist: An den beiden letzten Sonntagen im Mai hat er alle, die in unserer Pfarrei und darüber hinaus darüber informiert sein wollten, in einer Zoom-Power-Point-Präsentation über sein Hei-

Familien, es gibt eine katholische Josefskirche, die ihren Patron festlich-fröhlich feiert, und ein sehr schlichter Bau repräsentierte die staatliche Schule, die heute bis zur achten Klasse führt. Pater Zephyrin besuchte sie, in der es nur einen einzigen Klassenraum gibt für alle Klassenstufen, bis zur damals nur vorgegebenen fünften



matdorf und über die Lebensverhältnisse der Menschen dort unterrichtet.

Über Google-Map näherten wir uns den südlichen Provinzen Indiens, warfen kurze Blicke auf Goa und Karnataka - Orte, an denen Pater Zephyrin seine philosophischen und theologischen Studien und das Studium der Englischen Literatur absolvierte – und sahen dann, im Bezirk Kallakurichi, erste Bilder seines Heimatdorfes Thondananthal. In diesem Ort leben 340

Klasse. Auch heute gibt es noch keine Sanitäreinrichtungen; die Kinder müssen, um ihren Notdurft zu verrichten, in den nahe gelegenen Wald gehen.

Alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren haben in Indien das Recht auf kostenlose und verpflichtende Schulbildung; so will es die Verfassung. Doch die Realität sieht etwas anders aus. Manche Lehrer oder Lehrerinnen erscheinen oft gar nicht zum Unterricht, obwohl der Staat ihnen ver-

gleichsweise hohe Gehälter zahlt. Eine gute Ausbildung erhalten daher nur jene Kinder, deren Eltern sich die hohen Schulgebühren guter Privatschulen leisten können.

Besonders beliebt sind die privaten „English Medium Schools“, die ihren gesamten Unterricht auf Englisch abhalten. Sie beginnen bereits im Alter von vier Jahren und enden mit der Hochschulreife am Ende der 12. Schulstufe. Die Kosten für eine Privatschule variieren je nach Region und Träger und können umgerechnet circa 340 und circa 9000 Euro jährlich kosten; manche konfessionelle Schulen verlangen ein geringeres Schulgeld von etwa 150 bis 250 Euro. „Weniger als 10 Schüler von meinem Dorf besuchen eine private Schule“, erklärte Pater Zephyrin.

Immer schon gab es in Thondananthal Armut; aber die Menschen konnten durch harte Arbeit überleben. Nun hat sich die Lage, auch durch Corona, dramatisch verschlechtert, und die Menschen sind auf caritative oder sonstige Hilfen von außen angewiesen. Es droht eine Hunger-Pandemie, und dann sterben mehr Menschen an Hunger als am Corona-Virus. Von staatlicher Seite erhalten die Familien eine Unterstützung in Form von 5 Kilo Reis, 1 Kilo Linsen, 2-3 Kilo Zucker. Diese Angaben gelten nicht pro Person, sondern pro Familie, und nur einmal im Monat. Doch auch diese Versorgung geschieht nicht zuverlässig. Manche müssen die Verteilstelle mit leeren Händen wieder verlassen, manchen Schwachen müssen andere die Lebensmittel ins Haus tragen.

Die meisten Menschen hier leben, zumeist als Hilfsarbeiter, in der Landwirtschaft,

etwa in der schweren Zuckerrohrernte. Das zu bewirtschaftende Land ist im Besitz von lediglich 30 – 40 % der Dorfbewohner; über 80 % der Menschen sind Tagelöhner und Wanderarbeiter. Nicht alle Dorfbewohner sind in der Landwirtschaft tätig; es gibt auch Handwerker, Angestellte, Mechaniker. Wegen der durch Corona bedingten Ausgangsbeschränkungen können die Wanderarbeiter ihrer Arbeit nicht in gewohnter Weise nachgehen.



Die Wasserversorgung ist ein schwieriges Thema. Wer Glück hat, hat seinen eigenen Brunnen auf seinem Grundstück. Alle anderen müssen sich mit Eimern und sonstigen Gefäßen ihr Wasser aus öffentlichen Wasserstellen holen. Oft ist das Wasser aus Brunnen und Teichen nicht als Trinkwasser und für den Hausgebrauch zu verwenden. Niemand fühlt sich für die Instandhaltung und Pflege verantwortlich. Behördenvertreter lassen sich nur vor den Wahlen sehen und halten sich sonst zurück.

Viele Priester engagieren sich zusätzlich als Sozialarbeiter. Sie wollen die Menschen zu verantwortlichem Handeln führen. In Indien gibt es mehr als 170 lokale und regionale Gliederungen der Caritas; bisher aber noch keine in Thondananthal.

Es gibt auch keine Apotheke und keine Krankenstation.

Obwohl 85 % der Dorfbewohner Schulbildung haben, hat dies noch nicht dazu geführt, Wege zu finden, die Armut zu beseitigen. Für gewöhnlich bekommt jeder Ausgebildete einen Job, allerdings reicht das Gehalt von umgerechnet etwa 50-150 Euro für eine Familie nicht aus. Erst recht reicht es nicht für Krankheitsfälle und Altersvorsorge. Staatliche Rente und Krankenversicherung gibt es nicht. So müssen die Menschen sich umeinander kümmern, und wir sahen Bilder, die dies eindrucksvoll zeigten.



Pater Zephyrin bedankte sich am Ende seines Bildberichtes bei allen, die sich bisher schon um Anette Bethge zusammengefunden haben, um ein Hilfsprojekt zu starten. Erste Spenden konnten überwiesen werden und führten zum Einkauf und zur Verteilung von Lebensmitteln, denn im Augenblick ist die Bedrohung durch Hunger größer als die durch den Corona-Virus. Aber auch die Kosten für die erforderliche Impfung sollen aufgebracht werden. Anlaufstelle für die gespendeten Beträge ist die Familie von Pater Zephyrin: sein Vater und der ältere Bruder. Für Spenden wurde ein Konto für Auslands-

überweisungen angegeben, das bisher schon – in der Gemeinde St. Wilhelm – für den „Brückenschlag nach Brasilien“, zu Hilfsprojekten von Padre Gereon, genutzt wurde; deshalb ist, für den „Brückenschlag nach Indien“, bei Überweisungen unbedingt als Verwendungszweck anzugeben: „**Coronahilfe Z-Dorf, Indien**“. Spendenbescheinigungen werden zum Jahresende erteilt.

Im Gespräch, das sich mit den Zuhörern und Zuschauern am Ende ergab, wurde die Erwartung ausgesprochen, alle Unterstützung möge als „Hilfe zur Selbsthilfe“ wirksam werden. Und die örtlichen etwa 70 hinduistischen Familien des Dorfes möchten mit bedacht werden, damit es nicht etwa zu religiös aufgeladenen Verstimmungen käme. Auf die Reaktion der Regionalpolitiker und der staatlichen Stellen wäre sicher auch zu achten...

Klaus Lutterbüse

Spendenkonto: Katholische Pfarrei Seliger Johannes Prassek

IBAN: DE27 2007 0024 0447 2700 01

BIC: DEUTDE33HAN

Verwendungszweck:

Coronahilfe Z-Dorf, Indien

Spendenbescheinigungen werden zum Jahresende erteilt!

Kontaktadresse:

Regina Kittel

Hannenstücken 14

22175 Hamburg

Tel: 040/6429501

Fax: 040/64202909

E-Mail: regina@kittelbros.de

HI. Messe mit Neupriester Leonard Skorczyk 8. Juli in der Abendmesse

Er schreibt: Seit 2004 besuchte ich mit meiner Familie die Pfarrei HI. Kreuz als meine Heimatpfarrei. Ich durfte dort meine Erstkommunion 2005 feiern und wurde dort einige Jahre lang Messdiener. Mein frühes Glaubensleben wurde durch und in dieser Pfarrei geprägt und daran denke ich gerne zurück. Deswegen freue ich mich zu diesem Ort für eine Nachprimiz zurückzukommen.



Kurz zu mir: ich bin 1996 in Hamburg geboren und 2011 mit der Familie nach Amberg in Bayern gezogen. 2014 habe ich mein Abitur gemacht und das Studium der Philosophie und Theologie im Heiligenkreuz bei Wien begonnen. Nach meinem 18. Geburtstag trat ich in das Priesterseminar Regensburg ein und durfte dort auch, nach einem Jahr Studium in den USA, meine Ausbildung an der Uni Regensburg beenden. Im letzten Dezember empfang ich die Diakonenweihe. Am 26.6.2021 werde ich im Hohen Dom zu Regensburg zum Priester geweiht.

Mein Primizspruch lautet:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen. (Mk 10,45)



Die Pfarrei „Seliger Johannes Prassek“ wünscht dem Neupriester Gottes reichen Segen!

**Jesus lässt seine Leute auch ruhen:
Sie dürfen in der Sonne sitzen,
ohne ständig geistliche Gedanken zu haben.**

Helmut Thielicke

Fronleichnamsbütenpracht

Fronleichnamsprozessionen waren auch in diesem Jahr abgesagt, aber nichts hinderte uns in St. Wilhelm daran, an diesem Tag eine Donnerstagsvormittagsmesse zu feiern. Pater Hammer war unser Zelebrant, Orgel und Gesang klangen festlich, das Sankt-Wilhelms-Banner war aufgestellt, die Fülle der Blumen auf dem Altar, vor Tabernakel und Ambo und der zarte Blüthen schmuck an den Bänken ersetzten jeden Prozessionsaltar. So war es eine wunderbare Messe, mit Anbetung und Aussetzung und Pater Hammer sei besonders dafür gedankt, dass er das Mikrofon vor Beginn der Anbetung vor den Altar stellte, sodass man ihn dann gut verstehen konnte! Alle verließen beschwingt die Kirche und hatten erlebt, dass man Fronleichnam auch so würdig und festlich begehen kann.

Irene Ittekkot



Peemöller

ELEKTROTECHNIK

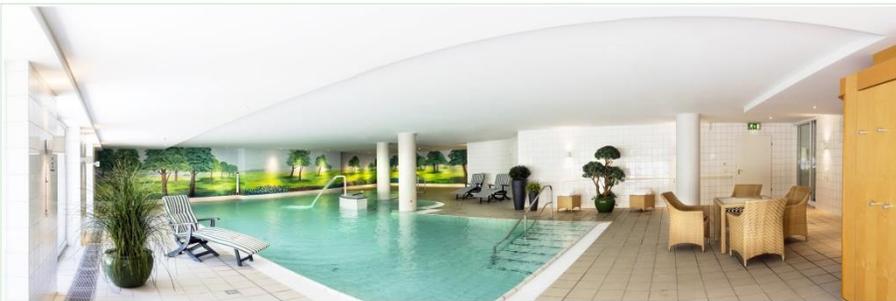
- Gebäudeinstallation und Modernisierung
- Sprech- und Videoanlagen
- Daten- und Kommunikationsnetze
- Prüfung, Wartung, E-Check
- Beleuchtung und Hausgeräte
- Warmwassergeräte und Wärmespeicher



STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

ELEKTRO Peemöller GmbH
Rahlstedter Straße 13-15
22149 Hamburg

Telefon: 040 - 672 58 62
Telefax: 040 - 672 13 45
eMail: info@elektropeemoeller.de



**PARKRESIDENZ GREVE & CO.
PARKRESIDENZ RAHLSTEDT**

Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg

Telefon: 040/673 73-0 · Telefax: 040/673 73-500

E-Mail: info@parkresidenz-rahlstedt.de · www.parkresidenz-rahlstedt.de

Kontakte Seelsorgeteam der Pfarrei Seliger Johannes Prassek

P. Sascha-Philipp Geißler SAC Pfarrer

Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
040 / 668 540 75

Mobil dienstlich: 0170-5754269
pfarrer@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Vorstand Pfarrpastoralrat, Seelsorge, Sakramente, Ökumene, Öffentlichkeitsarbeit, Begleitung der Gemeindeteams, Präses der Kolpingfamilie Rahlstedt

P. Christoph Hammer SAC Pastor

Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
040 / 668 540 74

Mobil dienstlich: 0151 / 159 669 92
c.hammer@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Allgemeine Seelsorge, Feier der Sakramente, Beerdigungen, Jugendseelsorge, Firmpastoral (kommissarisch)

P. Zephyrin Kirubagar Devasagayam SAC Kaplan

Dienstsitz: St. Wilhelm Bramfeld
Hohnerkamp 22, 22175 Hamburg
0151 / 226 039 67

p.zephyrin@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Seelsorge, Feier der Sakramente, Begleitung der Beerdigungen, Mitglied im Kirchenvorstand

P. Matthias Kristopeit SAC Pastor

Dienstsitz: St. Wilhelm Bramfeld – neu ab 1.Mai
Hohnerkamp 22, 22175 Hamburg
Telefonnummer folgt

kristopeit@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Gottesdienste und Sakramente, Einzelseelsorge und Gruppenbegleitung

Katja Laber

Gemeindereferentin

Dienstsitz: St. Bernard, Poppenbüttel
Langenstücken 40, 22393 Hamburg
0151 / 424 267 25

k.laber@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Sakramentenpastoral, vor allem Erstkommunionvorbereitung, Vorstandsmitglied in der Familienbildungsstätte, Begleitung der Gottesdienstbeauftragten

Vakante Stelle

Pastoralreferentin

Dienstsitz: St. Wilhelm, Bramfeld
Hohnerkamp 22, 22175 Hamburg
0151 /

NN@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Firmpastoral (v.a. Begleitung der Katecheten - kommissarisch P. Chr. Hammer), Koordination der Prävention von sexualisierter Gewalt

Julia Weldemann

Gemeindereferentin

Dienstsitz: Hl. Kreuz, Volksdorf
Farmseener Landstr. 181, 22359 Hamburg
0151 / 461 962 41

j.weldemann@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Religionspädagogische Begleitung der katholischen Kindertageseinrichtungen der Pfarrei

Claudia Wagner

Gemeindereferentin

Dienstsitz: Hl. Kreuz, Volksdorf
Farmseener Landstr. 181, 22359 Hamburg
0151 / 448 270 76

c.wagner@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Religionspädagogische Begleitung der katholischen Kindertageseinrichtungen der Pfarrei, Mitglied des Pfarrpastoralrates

Bernadette Kuckhoff***Pastoralreferentin***

Dienststz: Hl. Geist, Farmsen
Rahlstedter Weg 13, 22159 Hamburg
0151 / 15237578

b.kuckhoff@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Diakonale Seelsorge, Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen, die sich caritativ um Andere kümmern

Christiane Bente***Krankenhausseelsorge***

Dienststz: Katholisches Kinderkrankenhaus
WILHELMSTIFT gGmbH
Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg
Tel. 040 67377-129

c.bente@kkh-wilhelmstift.de

Schwerpunkt:

Krankenhausseelsorge,
Mitglied des Pfarrpastoralrates

P. Benno Schator SAC***Pastor im Ruhestand***

040 / 669 311 52

p.schator@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Gottesdienste, Seelsorge nach Absprache

Anton Jansen***Pastor im Ruhestand***

040 / 848 948 40

antonjansen@kabelmail.de

Peter Rawalski***Diakon***

040 / 642 72 06

p.rawalski@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Bibelkreise, Glaubenskurse, Erwachsenenpastoral

Stephan Klinkhamels***Diakon mit Zivilberuf (Leiter Trauerzentrum und Kolumbarium St. Thomas Morus)***

040 / 303 986 58

st.klinkhamels@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Trauerpastoral, Hospizarbeit im Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Werner Heitmann***Diakon mit Zivilberuf***

040 / 63 66 38 82

w.heitmann@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Alten- und Krankenseelsorge, Männerseelsorge, Projekte im Freundeskreis Zuhause im Eli e.V. (Malteserstift St. Elisabeth), Krankenkommunion, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, Gemeindegeseelsorge, Gottesdienste, Mitglied im Liturgieausschuss in St. Bernard, Mitglied im Notseelsorgeteam der Drägerwerk AG in Lübeck

Impressum:**Pfarrei Seliger Johannes Prassek - Pfarrei-INFO**

Konto: Pfarrei Sel. Johannes Prassek, IBAN DE35 4006 0265 0023 0164 00, BIC GENODEM1DKM

Redaktionsleitung: Pfarrer P. Geißler SAC (ViSdP)

Redaktion: ZuarbeiterInnen der Gemeindebüros,

Irene Ittekkot, Klaus Lutterbüse, Klaus Marheineke, Katharina Bartsch, Martin Bartsch,

Melanie Giering, Michael Slabon (Layout und div. Fotos)

Auflage und Druck: 1850 Stück / Gemeindebriefdruckerei in Gr. Oesingen

Redaktionsschluss ist immer der **1. des Vor-Monates**

E-Mails an: redaktion@johannes-prassek.de oder

pfarrbuero@johannes-prassek.de,

Kontakte Büros und Gemeindeteams der Pfarrei Seliger Johannes Prassek

Pfarrbüro und Gemeindebüro Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt

Sekretärinnen: Birgit Döring und Claudia Meinz
Oldenfelder Straße 23
22143 Hamburg
040 / 677 23 37

pfarrbuero@johannes-prassek.de
mariaehimmelfahrt@johannes-prassek.de
NEU: Mo. - Fr. 9:00 - 11:00 Uhr
NEU: und Do. 16:00-17:30 Uhr

Öffnungszeiten in den Schulferien:
Mo.-Fr. 9 - 11 Uhr

Gemeindeteam:
Sprecher: Dr. Klaus J. Picolin
gemeindeteam@mahira.de

Gemeindebüro Sankt Bernard, Poppenbüttel

Sekretärin: Birgit Döring
Langenstücken 40
22393 Hamburg
040 / 601 92 94

St. Bernard@johannes-prassek.de
Di. 9-12 Uhr
Mo. & Do. 10-12 Uhr "offenes Fenster"
offenes-fenster.stb@johannes-prassek.de

Gemeindeteam:
Sprecher: Matthias Vieth
gemeindeteam@st-bernard-hamburg.de

Gemeindebüro Heilig Geist, Farmsen

Sekretärin: Beate Steinmetz
Rahlstedter Weg 13
22159 Hamburg
040 / 643 77 00
hl.geist@johannes-prassek.de
Do. 9-12 Uhr

Gemeindeteam:
Sprecherin: Gabriele Pietruska
gemeindeteam@heilig-geist-farmsen.de

Gemeindebüro St. Wilhelm, Bramfeld

Sekretärin: Maria-Gabriele Gerschke
Hohnerkamp 22
22175 Hamburg
040 / 641 70 25
st.wilhelm@johannes-prassek.de
Do. 10-13 Uhr

Gemeindeteam:
Sprecher: Thomas Büschleb
gemeindeteam@st-wilhelm.de

Gemeindebüro Heilig Kreuz, Volksdorf

Sekretärin: Claudia Meinz
Farmsener Landstr. 181
22359 Hamburg
040 / 603 47 87
hl.kreuz@johannes-prassek.de
Mi. 9-12 Uhr

Gemeindeteam:
Sprecher: Jens Kowalinski
gemeindeteam@heilig-kreuz-volksdorf.de

Aktuelle Informationen unter: www.johannes-prassek.de